



Fabrik für Musik, Bühne und Stadtkultur

Die KUFA, das ist Kultur für alle: Seit 1992 ist die Kulturfabrik Löseke in Hildesheim aktiv und gehört damit zu den ältesten soziokulturellen Zentren Deutschlands. In der ehemaligen Papierfabrik treffen sich jährlich rund 60.000 Menschen zu etwa 800 Veranstaltungen in den Bereichen Musik (Konzert und Party), Bühne (Lesung, Theater, Comedy, Performance und mehr) sowie Stadtkultur (Projekte wie das Faserwerk und die Nordstadt-Wandgalerie wie auch Workshops, Ausstellungen und Märkte). Kommunikation, Partizipation und Kooperation stehen in der KUFA-Philosophie an erster Stelle.

Wenn nicht anders aufgeführt, finden alle Veranstaltungen statt in der:
Kulturfabrik Löseke
Langer Garten 1
31137 Hildesheim
Räume: Loretta, Buffo, Halle, Seminarraum, Atelier, PC-Raum
Faserwerk: Ottostraße 77 (Ottoplatz, Nordstadt)

Pressekontakt:

Ionica Steingräber | presse@kufa.info | 05121 750 94 52
Download der Pressebilder unter <http://www.kufa.info/presse>

Tickets sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf erhältlich unter www.kufa.info/tickets.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Highlights des Monats | 2 |
| 2. Inhaltlich sortierte Übersicht der Veranstaltungen..... | 3 |
| MUSIK: Konzerte | 3 |
| MUSIK: Partys..... | 10 |
| BÜHNE | 13 |
| STADTKULTUR: Kurse + Treffen..... | 14 |
| STADTKULTUR: Speisen..... | 18 |
| 3. Chronologische Kurzübersicht..... | 20 |

Durch Drücken der STRG-Taste und einem Klick können Sie direkt im Inhaltsverzeichnis auf die gewünschte Seite navigieren.

1. Highlights des Monats

+++ Helene Bockhorst – Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst +++

Sie ist wieder da. Und sie redet schon wieder über Sex. Helene Bockhorst, das Schlampen-Unikat mit Literaturstipendium, steht wieder auf der Bühne, um so zu tun, als hätte sie was zu sagen. Oder tut sie bloß so, als würde sie so tun? Mit ihrem ersten Soloprogramm war Helene Bockhorst überraschend erfolgreich. Überraschend deswegen, weil man sich eine Comedienne eigentlich anders vorstellt – nicht so schüchtern und nicht ganz so kaputt in der Birne. Und sind ein Hang zum Exhibitionismus und eine Vorliebe für schillernde Hosen wirklich genug, um sich langfristig einen Platz auf der Bühne zu verdienen?

Seite 13

+++ Reallabor Justus-Jonas-Straße +++

Im Zuge der Städtebauplanung und bei Aktionen sind für die Justus-Jonas-Straße viele Ideen entstanden, wie die Straße in Zukunft aussehen und genutzt werden soll. Der aktuelle Stand wird nun im Zuge eines Reallabors direkt auf die Straße übertragen. Vom Papier aufs Pflaster. Von der Planung zum direkten Erleben.

Gemeinsam mit vielen Akteur*innen aus der Nordstadt soll getestet, ausprobiert und experimentiert werden. Wir wollen gemeinsam die Ideen für die Justus-Jonas-Straße erleben. Im Bauplan gibt es viele tolle Ideen. Doch wie wirkt der „Marktplatz“ an diesem Ort wirklich – was kann hier geschehen?

Seite 16

+++ Mortal Sins Tour 2023+++

Eröffnen wird den Abend die Band Alien Instant Noodle. Die fünfköpfige Band aus Hannover hat ihren eigenen rhythmuslastigen Sound kreiert – dadurch erinnernd an eine Mischung aus Limp Bizkit gepaart mit Metalcore und Crossover Elementen. Darauf folgt der erste Höhepunkt des Abends mit der Band Persona. Die Sängerin und Pianistin Jelena Dobric und Lead-Gitarrist Melik Melek Khelifa begegneten sich in Tunesien und stellten in Kürze eine Band zusammen, mit der sie schnell landesweite Bekanntheit in der Metal Szene Tunesiens erlangten. Als Headliner stehen an diesem Abend Fool The Masses auf der Bühne. Sie bezeichnen ihre Musik als die massive Inkarnation des Industrialcore.

Seite 5

+++ Waldkauz +++

Ein pulsierendes Schlagzeug gibt den Rhythmus vor und ein virtuos gespielter Bass webt ein dichtes Netz zwischen Atmosphäre und rasantem Stakkato. Die exotischen Klänge von Obertonflöte und Drehleier erheben sich zu triumphalen Melodien und vier einzigartige Gesangsstimmen erzählen von Liebe, Sehnsucht und Hoffnung. Die Texte von Niklas Agalstra (Bouzouki, Gesang) und Nina Weggen (Flöten, Schäferpfeife, Gesang) scheuen sich nicht vor den Herausforderungen unserer komplexen Welt, finden aber auch Inspiration in alten Mythen und Legenden.

Seite 8

2. Inhaltlich sortierte Übersicht der Veranstaltungen

MUSIK: Konzerte

Mi 02.06. | Beginn 20:00, Einlass 19:00 | 10€ / erm. 8€ | Loretta

Konzert: Ina Grotte

Punkrock Festival

Ina Grotte kommt zurück! Kommt zum Pogo, kommt auf ein Bierchen, kommt zum Abhängen. Ab 19 Uhr ist Einlass und um 20 Uhr fangen die Bands an zu spielen.

Euch erwartet ein feuchtfrohlicher Abend mit den Bands EXAT, Kommando Rostkehlchen und Frei Statt Sicher.

Seit mittlerweile sieben Jahren gibt es schon Ina Grotte. Initiator Feldi freut sich, dass das Festival wieder stattfinden kann. Gemeinsam mit dem KUFA-Team steht ein punkiger Abend bevor.

EXAT: Die drei Musiker Clemens, Mathias & Thomas aus Flensburg sind als einzige Fußball-Beklopte Kamikaze Punkrock Band der Welt bekannt. 2003 gegründet, haben EXAT sich nach über 150 Konzerten vor insgesamt mehr als 10.000 Besuchern einen Namen in der Punkrock-Szene erspielt. 2017 erreichte die Videoauskopplung des Hits „Hansestadt Rock n` Roll“ Millionen von Zuschauern durch die Ausstrahlung in der ARD-Sportschau nach einem DFB Pokal Spiel des Lüneburger SK. Bei Facebook und You Tube schaffte es das Musikvideo anschließend auf über 30.000 Aufrufe und hat sich zur inoffiziellen Hymne der Hansestadt Lüneburg entwickelt.

Kommando Rostkehlchen war ursprünglich ein Soloprojekt von Rudi Rastlos aus Düsseldorf. Mittlerweile gibt es eine live wechselnde Besetzung mit Freund*innen. Die Band wird euch mit feinstem Punk gehörig das Tanzbein schwingen lassen.

Frei statt Sicher sind eine typische Streetpunk-Band aus dem Südosten Niedersachsens. Die Band gibt es bereits seit 2009, aber erst 2020 haben sie endlich die Zeit gefunden, ihr Debütalbum zu veröffentlichen, das durchweg gute Kritiken eingefahren hat. Seid gespannt.

Fr | 03.06. | Beginn: 18:00, Einlass 18:00 | 10 € / erm. 7 €| Kneipe

Konzert: JazzFabrik

Achim Seifert Quartett

Seit mehr als zehn Jahren betreibt der E-Bassist Achim Seifert, der 2016 für den Echo Jazz in der Kategorie „Bester Bassist national“ nominiert wurde, sein Achim Seifert Project. „Dünyalar“ ist bereits das vierte Album, und wie der Titel schon verrät – „Dünyalar“ bedeutet „Welten“ – beschäftigt sich der Sohn eines türkischen Vaters diesmal verstärkt mit seinen musikalischen Wurzeln.

„Durch meinen Vater bin ich schon als Kind mit türkischer und arabischer Musik in Berührung gekommen“, erzählt er. „Das neue Album ist eine Annäherung an meine türkischen Wurzeln, die zu meiner Identität gehören. Meine Familie in der Türkei hat mir die Noten von türkischen Liedern geschickt. Aus mehreren hundert Stücken habe ich dann diese fünf ausgewählt und sie arrangiert.“

Die Songs arbeiten mit einer poetischen Klangsprache, die von Melodie und Rhythmus dominiert wird. „Die Lieder habe ich aufgrund ihrer Melodien ausgewählt, aber die rhythmische Finesse spielt auch eine Rolle“, sagt Seifert. „In der türkischen Musik dominieren die ungeraden Taktarten, das ist gerade für einen Bassisten eine echte Spielwiese.“

Die krummen Takte interpretiert das Achim Seifert Project mit einer geschmeidigen Lässigkeit, die leicht ins Ohr geht, aber auch Raum für Improvisation lässt – der inhaltliche Hintergrund der Lieder ist den Musikern dabei durchaus bewusst. „Es sind oft Liebeslieder, die eine tröstende Bedeutung haben“, erläutert der Bassist. „Es geht viel um Sehnsucht und das Vermissen, um die Möglichkeiten, die man im Leben verpasst hat. Die Lieder bringen Traurigkeit, aber auch Hoffnung zum Ausdruck und sind allgemein von starker Emotionalität geprägt.“

Wie diese Songs mit einer westlichen Auffassung von Jazz verschmelzen, ist von hoher Delikatesse. „Teilweise“, weiß Seifert, „sind es sehr alte Stücke, die immer noch oft gesungen werden und die viele Menschen in der Türkei kennen.“

Neben diesen Liedern hat Seifert aber auch drei Originale zum Album beigesteuert, die zum Teil in Koproduktion mit seinem Pianisten Roman Rofalski entstanden sind. „Roman Rofalski kenne ich schon sehr lange“, erzählt der Bassist. „Er ist ein Grenzgänger, weil er auch klassisches Klavier studiert hat. Neben dem Jazz verfügt er eben auch über den klassischen Approach und ist ein unglaublich versierter Pianist. Wenn er improvisiert, hört man auch seine klassischen Wurzeln.“

Die Melodien werden oft von dem Saxofonisten und Klarinettenisten Leonard Huhn getragen, den so mancher aus der Band Schmid's Huhn kennen dürfte. „Leonard Huhn habe ich vor siebzehn Jahren bei einem Workshop in Berlin kennen gelernt und seitdem bin ich ein Fan von seinem Sound und seiner Klangästhetik“, begeistert sich der Bandleader. „In Köln ist er viel in der freieren Szene unterwegs, was ich bewundernswert finde.“

Am Schlagzeug sitzt Konrad Ullrich, der beispielsweise im Heiko Fischer Quartett oder in den Bands des Bassisten Giorgi Kiknadze zu hören ist. „Konrad Ullrich ist ein Schlagzeuger mit genauen rhythmischen Vorstellungen“, findet Achim Seifert. „Seine Spielweise ist sehr kreativ, außerdem ist er eine Groovemaschine, was für meine Musik sehr wichtig ist.“

Getragen wird die Musik natürlich von dem extrem variabel gespielten E-Bass von Achim Seifert, der sich schon als Kind für das Instrument entschieden hat. „Der E-Bass ist mein Instrument, seit ich zwölf bin“, bestätigt er. „Man kann auf dem Instrument viel ausprobieren, weil es noch ziemlich jung ist. Das Timbre ist viel exakter als beim Kontrabass und das fasziniert mich.“

Besetzung:

Achim Seifert - Bass

Leonard Huhn – Saxofon, Klarinette

Roman Rofalski – Klavier

Konrad Ullrich – Schlagzeug

Fr | 07.06. | Beginn: 21:00, Einlass 20:30 | frei, Hut geht rum| Loretta

Konzert: LORIMER BURST

Club VEB präsentiert: Instrumental-Post-Rock

Im Jahr 2017 von Gitarrist Dennis Schruhl und Schlagzeuger Arne Grosser (beide ehemals Blakvise) gegründet und seit Anfang 2018 verstärkt durch Bassist Matthieu Fabien, entführt die Instrumental-Post-Rock-Band aus Hannover ihr Publikum in andere Sphären.

Eingängig prägnante Melodien leiten kraftvolle und wütende Passagen ein, die den Hörer auf eine abwechslungsreiche Reise durch den Orbit mitnehmen.

Der Bandname LORIMER BURST entstand in Anerkennung an den Astronomen Duncan Lorimer, der 2007 den ersten transienten Funkimpuls entdeckte, der auch als Fast Radio Burst (FRB) bekannt ist. Aufgrund der isolierten Natur des Phänomens bleibt dessen Quelle unerklärt. Dieses

Mysterium lädt dazu ein, der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen, so wie es auch LORIMER BURST mit ihrer Musik beabsichtigte.

Am 12. Juli 2019 erschien mit "Dispersion" das erste Album der Band auf Vinyl und Digital.

Im Jahr 1977 startet die NASA die Raumsonden VOYAGER 1 und VOYAGER 2 zur Erkundung des heimischen Sonnensystems und dessen Grenzen. "Voyager" ist eine Hommage an die Geschichte dieser Raumsonden, welche die Grenzen der bekannten Welt ausgedehnt haben und vollkommen neue und überraschende Eindrücke des Weltalls geliefert hat. Indem sie den VOYAGER-Sonden aus Vergangenheit, Gegenwart und darüber hinaus folgten, wurden die 6 Tracks als Konzeptalbum geschrieben, um die Zuhörer tief in eine auditive Reise durch Raum und Zeit einzutauchen.

Sa 09.06. | Beginn 18:00, Einlass 18:30 | 18€, VVK 15€ | Halle

Konzert: Mortal Sins Tour 2023

moderner Nu Metal, Rock, Heavy Metal & Techno

Eröffnen wird den Abend die Band Alien Instant Noodle. Alien Instant Noodle?! Ist das denn noch ein Bandname oder reines Marketing? Die Wahrheit ist ganz einfach: Alien Instant Noodle steht seit Ende 2017 für modernen Nu Metal. Genauer gesagt für: Nu Metal goes Party! „Wir wünschen uns für unsere Besucher, dass sie einfach mal den Kopf ausschalten und alles rauslassen: Eskalation, Liebe, Party, Metal“, erklärt die Band. Das Besondere an Alien Instant Noodle: Es ist tanzbarer Nu Metal, der den Hörer mitreißt. Die fünfköpfige Band aus Hannover hat ihren eigenen rhythmuslastigen Sound kreiert – dadurch erinnernd an eine Mischung aus Limp Bizkit gepaart mit Metalcore und Crossover Elementen. Die Stärke von Alien Instant Noodle: Mitreißende Liveshows um den rappenden Frontmann am Mic. Dies stellte die Band bereits 2019 beim Local Heroes unter Beweis. Hier schafften es die Jungs bis ins Niedersachsenfinale des Contests.

Darauf folgt der erste Höhepunkt des Abends mit der Band Persona. Die Sängerin und Pianistin Jelena Dobric und Lead-Gitarrist Melik Melek Khelifa begegneten sich in Tunesien und stellten in Kürze eine Band zusammen, mit der sie schnell landesweite Bekanntheit in der Metal Szene Tunesiens erlangten. Unter anderem gewannen sie das „Metal Asylum Battle“ im August 2013, und durften mit Ron Bumblefoot Thal eine Bühne teilen. Ihre erste Single „Blinded“ wurde wenig später als bestes Musikvideo der „African Rock Music Awards“ ausgezeichnet, eröffnete Persona internationale Bekanntheit und zählt bis heute mehr als eine Millionen Views auf YouTube.

Als Headliner stehen an diesem Abend Fool The Masses auf der Bühne. Sie bezeichnen ihre Musik als die massive Inkarnation des Industrialcore. Auf Diversität setzt die Gruppe nicht nur in der Musik, sondern auch in der Besetzung. Die auf den ersten Blick grundlegend unterschiedlichen Charaktere der Band fügen sich wie ein Puzzle zu einer neuen musikalischen Interpretation zusammen. Anfangs war es schwierig für die Mitglieder von Fool The Masses neue Wege zu gehen. Jedoch ist es für die Musik eine absolute Bereicherung, Musiker zu haben, die verschiedene Einflüsse einbringen. Die unterschiedlichen Genres und Inspirationen spiegeln sich dementsprechend in der Musik von FTM wieder. Durch ihre Vielfältigkeit steht den Musikern, aus dem Rock Bereich, der Heavy-Metal Ecke und aus der Techno Szene, ein großer kreativer Raum zur Verfügung. Mit Fool The Masses haben sie den Sound gefunden, nach dem sie gesucht haben.

Mit der Veröffentlichung ihres ersten Musikvideos „Victim“ auf Youtube schlägt ihr innovativer Sound sofort ein. In kürzester Zeit schauen sich über 100.000 Menschen das Debüt an und die Reaktionen sind begeistert. Jetzt gibt es die Newcomer auf ihrer ersten Headliner-Tour deutschlandweit zu sehen.

Mi | 10.06. | Beginn: 20:00, Einlass 19:30 | 10 € / erm. 7 € | Loretta

Konzert: JD Mudd

Blues, Country und ein kleines bisschen Rock'n'Roll

Wirf Deinen Blues, Country und ein kleines bisschen Rock'n'Roll in den rostigen alten Mülleimer Deiner Seele und schau was herauskommt. Ab und zu mal brennen darf er auch...

Rainer Albes – Gesang, Gitarre

Peter Enge – Bass

Stefan (Kalle) Bettels – Drums

Das erste, selbst produzierte Album „River Mud“ ist auf allen gängigen Streaming Plattformen und auf Bandcamp zu hören.

Erdige, handgemachte Musik, das Trio kombiniert seit 2019 verschiedene Musikstile zu eigenen Songs, die aber eins gemeinsam haben, nämlich eher rau und ehrlich zu sein, schließlich sind die Jungs alle keine 20 mehr und das Leben ist ja auch keine gerade Linie! Also geht es tief zu den schlammigen Wurzeln und in den eigenen Texten finden sich, verpackt in wunderschöne oder bissige Metaphern, auch die eigenen Abgründe und Schicksalsschläge wieder. Hier zuzuhören lohnt sich!

Mi | 10.06. | Beginn: 18:00, Einlass 18:00 | frei | Kneipe

Konzert: Acoustic Jam Session

Von Bal Folk bis Blues

Immer am zweiten Samstag des Monats findet in der neuen Bar der Kulturfabrik die hauseigene akustische Jam-Session statt. Angeregt durch den FolkStammTisch Berlin treffen hier musikalische Genres von Bal Folk bis Blues zusammen, um Musiker*innen die Chance zu bieten, ungezwungen in musikalischen Dialog zu treten und das gemeinsame Musizieren als gleichwertig soziales sowie künstlerisches Mittel wieder aufleben zu lassen. Dabei unterscheidet sie sich maßgeblich von einer Open Stage, da das spontane (rücksichtsvolle) Einsteigen jederzeit erwünscht ist und es keine klare Trennung zwischen Bühne und Publikum gibt.

Zunächst liegt der musikalische Schwerpunkt auf der europäischen Bordonmusik, d.h. traditioneller und moderner Tanzmusik auf traditionellen Instrumenten, aber auch andere Instrumente, Stimmen und Richtungen sind immer sehr herzlich willkommen, so lange sie akustisch, also unverstärkt, sind.

Komm' vorbei und genieße einen Abend voller grooviger, eingängiger und manchmal auch verträumter Melodien aus den verschiedensten Ecken der Welt, oder bring deine Eigenen mit und stimme sie an. Egal ob Du einfach nur auf ein Getränk vorbeischaun oder dich mal ausprobieren willst, jeder Mensch ist herzlich willkommen.

Mi | 14.06. | Beginn: 21:00, Einlass 20:00 | frei, Hut geht rum | Loretta

Konzert: Green Blues Band

Club VEB präsentiert: zwischen Blues & Rock

Die Green Blues Band wurde bereits 2003 um den Bremer Gitarristen Ole Morisse und dem litauischen Harp-Spieler Danny Lee gegründet und entwickelte sich innerhalb von zwei Jahren zu einem gern gesehenen Gast auf den Blues- und Rockbühnen in den Clubs und auf den Festivals in Deutschland.

Nach ein paar Jahren Pause, entschlossen sich die vier Musiker Ende 2010 zu einem Neustart in der erfolgreichen Urformation mit Christian Krause an den Drums und Jürgen Streithorst am Bass. Musikalisch noch reifer und mit einem inzwischen unverkennbaren Sound setzten sie 2011/12 mit Ihrem offiziellen Debutalbum ein erstes Ausrufezeichen in der nationalen und internationalen Radiolandschaft und der Blueszene. Dank ihres eigenen und erfrischenden Stils erntete die Band überall positive Kritiken und bekam eine Menge Airplay im In – und Ausland, u.a. Penistone FM (UK).

2013 erfolgte eine neuerliche Umbesetzung und der junge Schlagzeuger Rasmus Bruns hat den Platz an den Drums übernommen. Ein weiteres Album ist Anfang 2019 auf dem Markt gekommen. 2020 verstarb unser Bassist Jürgen Streithorst plötzlich und unerwartet und Christian Figge kam dazu. In diese Formation ist die Band nun wieder auf den Brettern dieser Welt zu sehen und zu hören. Stilistisch kann man den Sound der Band einordnen zwischen dem dreckigen Blues der Red Devils und dem knackigen Rock moderner Bluesgrößen wie Jonny Lang und Kenny Wahne Sheppard. Auch wenn Stücke dieser Protagonisten durchaus im Programm der Band auftauchen, hat die Green Bluesband dabei ihren eigenen Stil und eigene Songs entwickelt, die sich von all dem Unterscheiden und einen frischen Wind in das Genre des Blueses tragen.

Line Up:

Ole Morisse - vocals & guitars

Danny Lee - harmonicas

Christian Figge - bass & backing vocals

Rasmus Bruns - drums

Do 16.06. | Beginn 20:00, Einlass 19:00 | 10 € / erm. 7 € | Loretta

Konzert: KUFA-Core

Hardcore-Punk + Metalcore

Am 16.06 gibt es harte Töne in der KuFa. Ballernde Gitarren, Shouts, Energie und Moshpits. Zweimal Hardcore aus Hildesheim und einmal Metalcore aus Hannover.

Der Abend wird von Nulllinie eröffnet:

Ein neues Projekt aus Hildesheim mit ihrer Livepremiere.

„Ein 2022 begonnenes Projekt, welches im folgenden Jahr per Irrungen und Wirrungen mit Andy, Christopher, Ecke, Hennig und Wosche den Punkt Null erreichte.

Von hier starten die Fünf mit schnarrenden Melodien und deutsch-sprachiger Lyrik. Ziehen für sich immer wieder eine Linie durch Erlebtes und gesellschaftlich anstößige Stigmen, um oftmals wütend und verzweifelt sich selbst oder Äußeres anzuzweifeln, in Frage zu stellen oder auch einfach einzureißen. Um selbst zu starten an der Nulllinie, bevor die Welt die man kennt, sie vollends erreicht.“

In der Mitte des Abends steht die Hannoveraner Metalcore-Truppe Melody Of My Heartbeat:

„Gegründet 2013 bringen Melody Of My Heartbeat schon seit einigen Jahren Feuer auf die Bühne. Energetischer Metalcore, Riffs, Breakdowns und ein Menge Power. Mit ihrer aktuellen Single

Revenant kehren sie aus dem Corona-Schlaf zurück und heizen jetzt in der KuFa euch ordentlich ein.“

Der Headliner des Abends sind die Hildesheimer Locals Lower Instinct.

„Die Hildesheimer Hardcore-Punk Band aus 2019 bringen Old-School Hardcore zurück. Mit Lyrics über sozialkritische Themen und interpersonelle Konflikte bringe die langjährigen Freunde energetische und brutale Shows auf die Bühne, um einen positiven Auslass für Weltschmerz, alltägliche Sorgen und Persönliche Probleme zu bieten.“

Fr 21.06. | Beginn 21:00, Einlass 20:00 | frei, Hut geht rum | Loretta

Konzert: Skassapunka

Club VEB präsentiert: Ska und Punk

Skassapunka wurde Ende 2008 in Lainate, in der Nähe von Mailand, gegründet. Die Band ist bekannt für ihre starken antifaschistischen und antirassistischen Konnotationen. Im Jahr 2013 veröffentlichen Skassapunka ihr erstes Album Di Vento in Vento.

Im Jahr 2014 wird die Band Mitglied des unabhängigen Labels Kob Records. Im Jahr 2015 erscheint das zweite Album "Il gioco del silenzio", auf dem Enrico von Los Fastidios und Dema von Talco mitwirken. Die erste Europatournee folgt dem Album. 2016 startet mit der Single "We Want To Dance Ska" eine neue Europatournee. 2017 erscheinen die Single "Bella Ciao" und das dritte Album Rudes Against; es folgt eine Europatournee, auf der die Band mit Gruppen wie Bad Manners, The Prosecution und The Flatliners spielen wird. 2018 ist das Jahr des 10-jährigen Bestehens von Skassapunka, das mit einer neuen EP, "Adelante", und einer neuen Tour, der "Adelante Tour", gefeiert wird. In diesem 10-jährigen Bestehen hat die Band mit einigen der wichtigsten Bands der italienischen und internationalen Ska- und Punkszene gespielt, wie The Locos, The Real McKenzies, The Bombpops, Los Fastidios und The Sewer Rats. Im Mai 2019 hat eine neue Europatournee begonnen. Sie ist nach der Single "Paradox" benannt. Im November 2020 wurde das neue Album "Revolutionary Roots" bei MALDITO RECORDS veröffentlicht. Im Juli 2021 wurde die neue Single "UNITED WE STAND" für Maldito Records veröffentlicht. Am 17. März 2022, immer für Maldito Records, veröffentlichen Skassapunka eine neue Single, eine Ska-Punk-Coverversion des beliebten irischen Songs "FOGGY DEW" mit der berühmten italienischen Combat-Folk-Band Modena City Ramblers als Special Guest. Im Dezember veröffentlicht die Band "DOPOLAVORO", einen Ska-Zweitong-Song aus dem neuen Album "Al di là del vostro cielo", das im Frühjahr 2023 erscheint.

SKASSAPUNKA ARE:

DAVE – lead voice & guitar

LORENZ – background voice & lead guitar

MICHELE – bass & choirs

BERTA – drums

GIOVA – trombone

Mi | 24.06. | Beginn: 18:30, Einlass 18:00 | 28€ / erm. 24€ | Halle

Konzert: Waldkauz

zwischen modernem Rock, dunklem Pop und der Mystik des Folk

Ein pulsierendes Schlagzeug gibt den Rhythmus vor und ein virtuos gespielter Bass webt ein dichtes Netz zwischen Atmosphäre und rasantem Stakkato. Die exotischen Klänge von Obertonflöte und Drehleier erheben sich zu triumphalen Melodien und vier einzigartige Gesangsstimmen erzählen von Liebe, Sehnsucht und Hoffnung. Die Texte von Niklas Agalstra

(Bouzouki, Gesang) und Nina Weggen (Flöten, Schäferpfeife, Gesang) scheuen sich nicht vor den Herausforderungen unserer komplexen Welt, finden aber auch Inspiration in alten Mythen und Legenden.

Irgendwo zwischen modernem Rock, dunklem Pop und der Mystik des Folk findet die Band so ihr musikalisches Zuhause, scheut sich aber auch nicht vor neuen Einflüssen und bindet elektronische Sounds und archaische Instrumente mit ihrer Musik ein.

Im vergangenen Herbst brachten Waldkauz ihr drittes Album LABYRINTH auf den Markt. Sowohl alte als auch neue Fans waren hingerissen, und es beschwört mit seinem abwechslungsreichen Sound neu-entdeckte Menschlichkeit und Intimität herauf. Mit KEIN RECHTER WEG bezieht die Band klare Kante gegen rechts und holt sich im dazugehörigen Video viele Musiker anderer Bands mit ins Boot. Der DANSE MACABRE bekam durch die vergangenen zwei Jahre der Pandemie nochmal eine völlig neue Bedeutung – zum Tanzen ist er perfekt! Mit der nordisch-folkigen Hymne FAR VEL beweist die Band Mut zur Überlänge und singt das Publikum in eine extatische Trance von Abschied und Hoffnung. Der Titeltrack des Albums WALKING THE LABYRINTH überzeugt mit seinem fordernden Beat sofort und lädt den Zuhörer hinein ins LABYRINTH!

Das Vorgängerwerk MYTHOS, welches einen wichtigen Punkt in der Geschichte der Band markierte, resultierte in begeisterten Reaktionen von Presse und Zuhörern im In- und Ausland. Doch auch ihr Debut-Album KOMM MIT ist immer noch ein Favorit unter Fans.

Seit 2014 ist die Band aus der deutschen Szene alternativer Folkmusik nicht mehr wegzudenken und auch international konnte man bereits Bühnen in Belgien, Italien oder Holland erobern. Auf verschiedensten Festivals wie dem Wacken Open Air, dem Wave Gotik Treffen oder dem Autumn Moon sind Waldkauz gern gesehene Gäste und das reißen das Publikum mit einer treibenden und persönlichen Show mit.

Waldkauz sind:

Nina Weggen - Flöten, Schäferpfeife, Gesang

Niklas Agalstra - Irish Bouzouki, Nyckelharpa, Gesang

Diana Koper - Gesang

Alana Bennett - Drehleier, Keltische Harfe, Geige, Gesang

Andi Douwt - Bass

Rick "Peter" Guenter - Drums, Percussion

Fr 28.06. | Beginn 21:00, Einlass 20:00 | frei, Hut geht rum | Loretta

Konzert:

Club VEB präsentiert:

Weitere Informationen folgen.

MUSIK: Partys

Do 03.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 8 € vor 0:00 Uhr / 10 € nach 0:00 Uhr | Buffo

Party: The Groove Yard

House, Tech-House, & Peak Time Techno

Am Anfang war der Sound: Sphärische, weite Klänge gepaart mit technoiden Baselines, die uns eine lange Nacht voller Rausch bescheren werden. Umhüllt von hypnotisierendem Lichtspiel werden wir gemeinsam mit euch eine auditive Odyssee antreten und dabei Groove, Beats und Ekstase zurück nach Hildesheim holen. Wir möchten tanzbeinschwingende Endorphine freisetzen und den Alltag in der Nacht hinter uns lassen.

Dafür sorgen wird unser Line Up bestehend aus ExCee, Alterra & Feta Felice.

House, Tech-House, & Techno.

Let the Groove begin!

Sa 03.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 8€ vor 0:00 Uhr / 10€ nach 0:00 Uhr| Loretta

Party: Bigger Bashment

The finest Reggae, Dancehall, Afrobeats & Hip Hop

Reggae, Dancehall, Afrobeats, Hip Hop & Soca im einzigartigen Style!

Seit 27 Jahren ist Rebel Sound an den Plattentellern und überzeugt sowohl den normalen Partygänger als auch den eingefleischten Szene-Kenner. Insbesondere durch ihre Remixe und energiegeladenen Performances besticht die Rebel-Crew. Rebel Sounds Partyreihe Bigger Bashment ist seit 15 Jahren die Top-Adresse für alle Reggae- und Dancehall-Fans und nicht ohne Grund eine wahre Dancehall Institution.

Mit Jahrone wird der Sound seit 2013 von einem echten Multitalent gespielt, der sich weit über die Stadtgrenzen Hannovers hinaus einen Namen gemacht hat, sei es beim Nottinghill Carnival in London, beim Roadblock in Port Antonio (Jamaika) oder als Gast bei Ghanas bekanntester internationaler Reggae-Radio-Show "Yaad Settings" in Accra (Ghana).

Music played by:

- Rebel Sound (Hannover/Köln)

Im Kombiticket mit The Groove Yard.

Fr 06.06. | Beginn 22:30, Einlass 22:30 | 9€, VVK 7€ | Halle

Party: Gemeinsam zum schnellsten Abschluss in 2023

mit 10 Getränken zum Bier Bachelor

Mindestens sechs Semester zum Bachelor Abschluss? Die Zeiten sind in 2023 schon lange vorbei. Zwei Mal im Jahr ziehen massenhaft junge Menschen durch die Innenstadt und absolvieren die Prüfung zum Bier Bachelor. In diesem Semester geht es nach Corona endlich wieder los.

Und wer hat's erfunden?

In Osnabrück ist die Veranstaltung unter dem Namen Bierdiplom bekannt, feiert das beliebte Studi-Event nun bereits seinen 12. Geburtstag. Das Bierdiplom begann als kleines Event, bei dem zunächst 14 Bars teilnahmen. Die Idee brachte Gründer Daniel Klusmann aus einem

Auslandssemester in Finnland mit. Dort war das sogenannte „Kauppakadun Approbatur“ eine feste Größe im studentischen Veranstaltungskalender. Beeindruckt von diesem Happening und der positiven Erfahrung, stellte Klusmann den ersten deutschen Ableger 2009 auf die Beine. Inzwischen ist das Osnabrücker Bierdiplom fest etabliert und nicht mehr wegzudenken.

Das Event: Der Bier Bachelor

Das Glück wird größer, wenn man es teilt, sagt man. Wenn es nach diesem Sprichwort geht, können sich die Studenten wirklich sehr glücklich schätzen. So ist der Bologna-Prozess vor 5 Jahren auch beim Bierdiplom angekommen. Denn seit 5 Jahren ist das Event, der Bier Bachelor, in weitere Uni-Städten aktiv. Gießen, Heidelberg, Hildesheim, Hannover, Mainz, Braunschweig, Oldenburg, Siegen Aachen und zahlreiche weitere Städte haben vor einigen Jahren eine neue Ära des Veranstalters hörsaal events eingeläutet.

Nach der Prüfung kommt die Party

Ziel bei den Events ist es, in zehn teilnehmenden Bars durch den Verzehr eines selbstgewählten Getränks einen Stempel auf das Bachelorzeugnis zu bekommen. Doch nicht nur das Sammeln der Stempel ist wichtig, auch Kreativität ist gefragt. Die Abschlussprüfung, meist als Gruppenarbeit, besiegelt den Abschluss und die Note, die auf dem Zeugnis vermerkt ist. Im Anschluss findet in der Endlocation die Abschlussparty statt. Harte Arbeit muss schließlich belohnt werden.

Sa 09.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 10€ | Buffo

Party: DREAM ZONE - The Goa Experience

Kultur 2.0 präsentiert Progressive, Psy Trance und Full On

In der Traum Zone kannst Du träumen, tanzen und chillen. Musikalisch gibt es von den DJ's ... Space Designer, Bass D, Suchtgefahr und LPAR einiges zu bieten. Progressive, Psy Trance und Full On. Zum Entspannen gibt es Chillout und Ambient. Eine Reise durch verschiedene Welten. Dekorationen und Lichttechnik wird Euch in eine andere Welt teleportieren.

Do 10.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 10€ | Buffo

Party: Lights Out

Techno

Nach vielen Gesprächen und langer Planung steht Sie nun, "Lights Out"! Lange Nächte bis in die Morgenstunden hinein, kennen wir aus der Vergangenheit schon allzu gut. Wenn sich am Samstagabend in Hildesheim alle versammeln, man alte Freunde trifft und neue Leute kennenlernt. Wenn der Beat die Stille bricht und der Bass durch den ganzen Körper geht. Wir wollen mit "Lights Out" ein neues Konzept an den Start bringen. Alt trifft Neu, Melodie trifft Bass, Licht trifft Dunkelheit. Techno ist Liebe!

Bleibt gespannt und kommt vorbei.

Fr 15.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 5€, mit KT 2,50€ | Loretta

Party: Disk.o

There is no Thursday like Dis(k.o.) Thursday

disk.o. heißt, ein wir zu schaffen – hier finden ohne Genrebeschränkungen viele Tanz- und Clubmusikrichtungen zusammen. Lass uns gemeinsam Musikkultur neu entdecken und dabei vor allem eine gute Zeit haben. disk.o. findet in Semesterzeiten jeden dritten Donnerstag im Monat in

der KUFA statt. Als DJ*-Kollektiv bieten wir mit unserem gleichnamigen Format zudem regelmäßig die Möglichkeit, sich als neue*r DJ zu Gast auszuprobieren.

Sa 17.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 6€ bis 0:00 Uhr, 8€ nach 0:00Uhr | Halle

Party: Hilde tanzt!

Die neue Alte in der KUFA

DJ Braesh & Jesse James bringen für euch die Hilde zum Tanzen. Mit im Gepäck: Neues, Angesagtes und Altbekanntes aus Indie, Rock, Alternative und Artverwandtem. Also weg mit dem Besen und rein in die KUFA.

Im Kombiticket mit THE BOOTY SHAKIN'!

Sa 17.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 6€ bis 0:00 Uhr, 8€ nach 0:00Uhr | Buffo

Party: The Booty Shakin'

Drum'n'Bass & more

Seit 2002 sorgt die Partyreihe The Booty Shakin für frisches Tanzvergnügen: Drum'n'Bass, Breaks und Jungle fühlen sich hier bestens aufgehoben. Dafür verantwortlich zeigen sich die Residents Dundee, DJ Taz, MC Mall-T und iCarl. Seit 2014 gibt es einmal pro Quartal eine The Booty Shakin-D'n'B-Compilation mit vielen Tracks, die auf den Veranstaltungen laufen. Die Booty-Crew hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, immer alles zu geben und die Gäste jedes Mal mit dem Feinsten und Neuesten aus den bass lastigen Genres zu befeuern!

Im Kombiticket mit HILDE TANZT!

Sa 23.06. | Beginn 22:00, Einlass 21:00 | € | Halle

Party: Hildesheims größte Hausparty

Macher Events

Wir warten doch alle nur auf die EINE NACHT, wo EIN VERRÜCKTER, so MUTIG ist, dass er eine HAUSPARTY schmeißt! Diese VERRÜCKTEN sind WIR! Und wir laden euch ALLE dazu ein! 🍷🍷
Der Chef von der KUFA ist in den Urlaub gefahren und hat uns seinen Schlüssel anvertraut und uns fällt nur eine Party-Idee ein: PROJECT X! 🍷

Do 24.06. | Beginn 23:00, Einlass 23:00 | 5€ vor 0:00 Uhr / 7 € nach 0:00 Uhr | Buffo

Party: Bass Rocket

Tech House, Bass House, Breaks und UK Garage

Für euch gibt es das Beste aus den Genres Tech House, Bass House, Breaks und UK Garage. Wir freuen uns schon riesig!

Line Up

81 all night!

BÜHNE

Sa 02.06. | Beginn 20:00, Einlass 19:30 | 23 € / erm. 19 € | Halle

Kabarett: Helene Bockhorst

Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst

Sie ist wieder da. Und sie redet schon wieder über Sex. Helene Bockhorst, das Schlampen-Unikat mit Literaturstipendium, steht wieder auf der Bühne, um so zu tun, als hätte sie was zu sagen. Oder tut sie bloß so, als würde sie so tun?

Mit ihrem ersten Soloprogramm war Helene Bockhorst überraschend erfolgreich. Überraschend deswegen, weil man sich eine Comedienne eigentlich anders vorstellt – nicht so schüchtern und nicht ganz so kaputt in der Birne. Und sind ein Hang zum Exhibitionismus und eine Vorliebe für schillernde Hosen wirklich genug, um sich langfristig einen Platz auf der Bühne zu verdienen? Alle sagen, erst dann, wenn ein Künstler sein zweites Programm präsentiert, wird klar, ob er etwas kann. Helene Bockhorst ist sich also ganz sicher, dass sie jetzt auffliegen wird. Jetzt wird herauskommen: Alle anderen haben das Hochstaplersyndrom, nur sie nicht, sie hat wirklich nichts drauf. Und wenn man sowieso erwischt wird, dann kann man genauso gut die Karten auf den Tisch legen und beichten, wie man sich die ganze Zeit durchs Leben gemogelt hat.

Wie lange vor einem Umzug muss ich anfangen, mich mit kräftigen Männern anzufreunden? Welche Äußerungen sind angemessen, um die Wartezeit zu überbrücken, während jemand ein Kondom anzieht? Warum funktioniert der Benjamin-Franklin-Effekt nicht mit Leuten, mit denen ich geschlafen habe? Und bin ich etwa die Einzige, die Angst hat, dass Straßenbahnen nur so tun, als ob sie Schienen bräuchten? Mit Fragen wie diesen schlägt sich Helene Bockhorst herum - und das tut sie so ehrlich wie nie zuvor und in aller Öffentlichkeit.

Dieser Seelenstriptease ist furchtbar, lustig und befreiend zugleich. Denn eigentlich sind wir doch alle Hochstapler. Wir sagen, dass wir uns für Literatur interessieren, lesen aber heimlich "Vom Milliardär gekauft und gezüchtigt". Wir sagen "Setz dich doch zu mir" und denken: "OMG bitte, setz dich auf keinen Fall zu mir!" Wir sagen "Schatz, ich liebe dich immer noch!" und meinen: "Ich habe das mal durchgerechnet, ich kann mir keine eigene Wohnung leisten." Wir alle haben diese Gedanken im Kopf, die wir nicht aussprechen, und wenn man nicht darüber redet, dann ist man ganz alleine. Ein Comedy-Programm über den Scharlatan in jedem Einzelnen von uns, Sexualität, Meerestiere und die Angst, nicht genug zu sein.

03.06. | Beginn 20:00 | Einlass: 19:30 | 20 €, erm. 16 € | Halle

Theater: Schmidt's Katzen

Damenwahl

Wellness-Abo oder Ölkanne? Romantikerin oder Anti-Aggressions-Training? Nah am Wasser oder eher Arschbombe? Wir machen uns auf die Suche nach Geschichten über verzweifelte Damen, glückliche Miezzen und Alltagsheldinnen mit oder ohne Wunschgewicht.

Ein improvisierter Theaterabend mit Weib, Weib und Gesang.

STADTKULTUR: Kurse + Treffen

Offenes Faserwerk – Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen **Montags & donnerstags | jeweils 15:00-19:00 | frei, Spenden erwünscht | Faserwerk**

Das Faserwerk öffnet seine Türen - immer montags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr. Der **Second-Hand-Bereich** ist offen und es kann gestöbert werden. Auch das Offene Arbeiten findet statt. Im **Offenen Arbeiten** kann die Nähwerkstatt frei für eigene Ideen genutzt werden. Gern helfen wir euch bei euren Projekten. Auch Nähanfänger*innen sind herzlich willkommen. Für das Offene Arbeiten lohnt es sich immer eine Voranmeldung per Mail zu schicken, auf Facebook zu schreiben oder vor Ort schon mal einen Termin auszumachen. Wir freuen uns über einen Besuch von euch - nicht nur im Laden, sondern auch auf dem Ottoplatz zwischen Blumen und auf Sitzbänken.

Dancen ohne Grenzen - Interkulturelles Tanzprojekt des TPZ Hildesheim **Jeden Montag | Beginn 18:30 | frei | Seminarraum**

Musik aus aller Welt, echte Gemeinschaft und angenehme Gespräche: All das bietet das interkulturelle Tanzprojekt „Dancen ohne Grenzen“ des TPZ Hildesheim. Die Teilnehmenden sind dazu eingeladen, Tänze aus ihrer Heimat mitzubringen. Diese werden dann in der Gruppe eingeübt, abgewandelt, neu erfunden. So entstehen Tanz- und Bewegungschoreographien, aus denen im Laufe der Proben eine szenische Performance entwickelt wird.

Die Teilnahme ist kostenlos, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wer mitmachen möchte, aber nur an einigen Terminen Zeit hat, ist dennoch herzlich willkommen. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an tanz@tpz-hildesheim.de.

„Dancen ohne Grenzen“ ist Teil des Stadtteilprojekts „Nordstadt im Rampenlicht“. Durch künstlerische Angebote soll die kulturelle Vielfalt der Nordstadt als kreatives Potential gehoben werden. Stadtteilentwicklung durch Kultur, dafür wird das TPZ Hildesheim vom Bundesprogramm „UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier“ gefördert.

Jeden Montag ab 24. April, 18.30 bis 21.30 Uhr

Infoladen **Jeden Dienstag | Beginn 17:00 | frei | Projektwerkstatt**

Infoläden gibt es es in vielen Städten Deutschlands sowie auch in anderen Ländern. Seit den achtziger Jahren sind immer mehr Infoläden entstanden. Sie begreifen sich als einen Teil unabhängiger Organisation und schaffen Zugang zu Informationen, die in den Massenmedien nicht oder unzureichend dargestellt werden. Der Infoladen wird ehrenamtlich und selbstorganisiert von Jugendlichen und jungen Erwachsenen betrieben. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über neue, engagierte Menschen.

Im Infoladen in Hildesheim besteht ein vielfältiges Angebot an Büchern, Zeitschriften und Zeitungen, die sich mit politischen Themen auseinandersetzen. Hier können Zeitschriften und Bücher sowohl käuflich erworben als auch vor Ort gelesen oder ausgeliehen werden. Ältere Ausgaben werden archiviert und können ebenfalls benutzt werden.

Im Archiv werden außerdem Ereignisse aus der Region dokumentiert. Außerdem gibt es eine umfangreiche Filmsammlung politischer Dokumentarfilme. Alle interessierten Menschen sind willkommen.

Bei einigen Gelegenheiten wie auf Veranstaltungen, Festivals, Konzerten, Vorträgen und Diskussionsabenden, die in einem thematischen Kontext zum Infoladen stehen, bieten wir auch Büchertische an. Fragt hierfür einfach nach.

Öffnungszeiten: Fast immer dienstags von 17:00 bis 19:30 Uhr.

Für Fragen, Anregungen und Weiteres schreibt an [infoladen\[at\]prowe.org](mailto:infoladen[at]prowe.org)

Capoeira – Afro-brasilianischer Percussion-Workshop und Capoeira-Training Jeden Dienstag | Beginn 17:30, Einlass 17:30 | KUFA: Seminarraum | Tanz

Capoeira ist in seinen afro-brasilianischen Ursprüngen ein als Tanz getarnter Kampf, den die afrikanischen Sklaven in Brasilien entwickelten, um sich gegen ihre Unterdrücker zu behaupten. Die Capoeira vereint Kampf, Musik, Rhythmus und Tanz im gemeinschaftlichen Miteinander. Im Training lernen die Partizipierenden die Bewegungen ebenso wie das Spielen der Instrumente und die Lieder, damit also auch implizit die brasilianische Sprache. Die Lieder thematisieren den Alltag wie auch die Unterdrückung der schwarzen Bevölkerung im kolonialisierten Brasilien. Die Capoeiristas sprechen somit auch eine friedenspolitische Sprache: für Gleichberechtigung und ein friedliches und gewaltloses Miteinander. Es geht nicht um Wettbewerb oder darum, andere zu verletzen oder zu besiegen. Capoeira wird gespielt. Sie schult, das eigene Verhalten zu kontrollieren, stetig zu reflektieren und sich mit der anderen Person spielerisch auseinanderzusetzen.

Nicht zuletzt ist Capoeira eine Körperkunst, die es Menschen ermöglicht, sich tänzerisch auszudrücken und Körperkontrolle sowie akrobatische Fitness zu trainieren.

Einen noch lebendigeren Eindruck gibt's auf unserer Website www.capoeira-angola-hannover.de/

18:30-20:30 Uhr Capoeira-Training

20:30-21:30 Uhr afro-brasilianischer Percussion-Workshop

Jeden zweiten Sonntag | Beginn 17:00, Einlass 17:00 | frei | Kneipe Stadtkultur: Queere Theke

Ein Queerer Bar-Abend

Lust auf einen queeren Bar-Abend? Lust auf queere Vernetzung und Austausch? Oder suchst du nach einem Ort, an dem du einfach Zeit mit deinen Freund*innen verbringen kannst? Perfekt! Denn das gibt es alle zwei Wochen sonntags in der APO! Die Queere Theke soll ein Raum sein für entspanntes Zusammensitzen, Austausch und Vernetzung. Bei Fragen oder Anmerkungen kannst du uns auf Instagram oder per E-Mail unter queeretheke_hildesheim@riseup.net erreichen.

Jeden Donnerstag | Beginn 20:00, Einlass 18:00 | frei | Kneipe
Stadtkultur: APO Kneipenquiz

If you don't know, now you know!

Für alle Kneipenquiz-Fans gibt es eine gute Nachricht:

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr findet das Kneipenquiz in der APO statt.

In Gruppen bis zu 6 Personen könnt ihr euch mit einer Menge unnützem Wissen versorgen und euch an Fragen erfreuen, die niemand allein beantworten kann.

Mi 02.06. | Beginn 11:00, Einlass 11:00 | frei | Outdoor
Stadtkultur: Justus-Jonas Reallabor

Der Bauplan wird zum Leben erweckt

Im Zuge der Städtebauplanung und bei Aktionen sind für die Justus-Jonas-Straße viele Ideen entstanden, wie die Straße in Zukunft aussehen und genutzt werden soll. Der aktuelle Stand wird nun im Zuge eines Reallabors direkt auf die Straße übertragen. Vom Papier aufs Pflaster. Von der Planung zum direkten Erleben.

Schon jetzt säumen bunte Hochbeete die Straße in der Nordstadt. Doch wie sieht diese eigentlich in Zukunft aus? Wo stehen bald bunte Sitzgelegenheiten? Welche Spiele können in der Justus-Jonas-Straße gespielt werden und was gibt es noch in der Straße zu erkunden?

Gemeinsam mit vielen Akteur*innen aus der Nordstadt soll getestet, ausprobiert und experimentiert werden. Wir wollen gemeinsam die Ideen für die Justus-Jonas-Straße erleben. Im Bauplan gibt es viele tolle Ideen. Doch wie wirkt der „Marktplatz“ an diesem Ort wirklich – was kann hier geschehen? Welche Angebote finden auf einer „Tanzfläche“ oder an einer „Malwand“ statt? Hier gibt es vielleicht bald eine kleine Bühne und dort können Schüler*innen im grünen Klassenzimmer ihre Umwelt entdecken. Und wer hat eigentlich den Kopf vom Dino gesehen?

Gemeinsam mit dem städtebaulichen Quartiersmanagement bringt das Projekt Nord.Pol (KUFA & Stadtteilbüro) den Plan auf die Straße. Und dies buchstäblich.

Di 09.06. | Beginn 20:00, Einlass 19:30 | frei | Kneipe
Kneipe: APO Karaoke

Partystimmung garantiert: Gemeinsames Singen in der Apotheke

Hier spielt die Musik! Packt eure Stimmen ein, bringt gute Laune mit und rauf die Bühne.

In der Dusche singen wir doch alle und spätestens mit den richtigen Leuten lassen wir uns auch zu einer Weltklasse-Performance auf der Bühne hinreißen! Der Text wird vom Bildschirm abgelesen und der Gesang ist Nebensache, stattdessen steht der Spaßfaktor im Vordergrund.

Die APO Crew hat ihre Lieblingslieder rausgekrämt. Falls du schonmal üben willst: Für deine Performance der Lieblingssongs erhältst du einen Shot an der Theke.

Sa 20.06. | Beginn 14:00, Einlass 14:00 | ab 7 € | Faserwerk
Workshop: Offenes Siebdrucken – Drucken mit vorgefertigten Motiven
Kreativworkshop

Der Siebdruck als grafisches Druckverfahren ermöglicht es dir, Motive auf verschiedene Untergründe zu drucken. Du lernst in diesem Kurs den Umgang mit Farbe, Sieb und Rakel.

Die belichteten Siebe sind bereits vorhanden: Eine große Auswahl an fertigen Motiven wartet auf deine Experimentierlaune.

Vorkenntnisse brauchst du dafür nicht. Gern kannst du Stoffe, Kleidung, Taschen o. Ä. zum Bedrucken mitbringen.

Es können maximal 6 Teilnehmer*innen mitmachen, bitte meldet euch davor über die Mailadresse kontakt@faserwerk.info.

Workshop-Zeiten: 14:00 - 19:00 Uhr

Sa 24. + 25.06. | Beginn 14:00, Einlass 14:00 | ab 24 € | Faserwerk
Workshop: Experimentelles Siebdrucken
Do It Yourself

Der Siebdruck als grafisches Druckverfahren ermöglicht es dir, deine Ideen und Vorstellungen auf jegliche Materialien zu drucken. Du lernst in diesem Kurs nicht nur das Drucken, sondern bekommst einen Einblick darüber, welche Schritte bei der Vor- und Nachbereitung vonnöten sind. Hier werdet ihr analog mit Pinsel, Feder oder Schere eure Motive erstellen und könnt diese dann im Siebdruckverfahren auf Textilien oder auch auf Papier drucken. Vorkenntnisse müssen nicht vorhanden sein.

Kursleitung: Peter Feilhauer, Kosten: 24-60 € (pay what you can, insgesamt für beide Tage), maximal 5 Teilnehmende, Kurszeit: Sa + So 24.+25.06. | jeweils 14:00-18:00

STADTKULTUR: Speisen

Jeden Mittwoch | Beginn 17:00 | Kneipe Stadtkultur: SoKü - Die SoliKüche kocht vegan

SoKü? Was'n das? Die SoKü (SoliKüche) besteht aus mehreren Kochgruppen, die abwechselnd kochen, um gemeinsam leckeres, veganes Essen zu zaubern, was gegen Spende angeboten wird. Das Essen besteht größtenteils aus Gemüse, das nicht mehr verkauft und sonst weggeschmissen werden würde.

Die SoKü kocht immer mal mittwochs, bitte entnehmt den aktuellen Rhythmus kufa.info oder Instagram.

Das vegane Essen wird gegen Spende angeboten. Wir kochen größtenteils mit Obst und Gemüse, das nicht mehr verkauft und sonst weggeschmissen werden würde. Das Essen gibt es in der Kulturfabrik Löseke, Langer Garten 1, in der Apotheke, die ihr im 1. Stock auf der linken Seite findet.

Wir freuen uns über kochende Verstärkung.

Schreibt uns eine Mail (sokue_hildesheim@riseup.net) oder bei

Insta (hi_sokue) oder quatscht uns bei der SoKü direkt an, wenn ihr mal mitmachen wollt.

Das gemeinsame Essen startet um 20 Uhr.

Wir kochen auch gerne mal woanders, z.B. bei einer coolen Veranstaltung.

Ohne Mampf kein Kampf!

Maske tragen ist erwünscht, aber keine Pflicht.

Sa 06.06. | Beginn 18:00, Einlass 18:00 | 4-8€ Spendenempfehlung | Kneipe

Speisen: Schnippeln & Schnacken

gemeinsames Kochen in der APO

Hast du Lust, gemeinsam mal was Neues zu Kochen? Dann lass uns zusammen schnippeln und schnacken. Vanessa kocht unglaublich gern koreanische Gerichte und bringt ein paar davon heute mit. Gemeinsam setzen wir ein paar einfache Rezepte um und lassen sie uns anschließend schmecken. Für die Zutaten sorgen wir, bring aber gerne etwas zu trinken mit! Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Faserwerk und dem Kulturwerk Hildesheim des Studentenwerk ON.

Sa 17.06. | Beginn 11:00, Einlass 11:00 | 7€ | Kneipe

Speisen: Vegi-Brunch - Bedenkenlos und reichhaltig essen gehen

Da freut sich Mensch und Tier. Hinter dem Vegi-Brunch steckt ein nicht-kommerzielles Projekt, das ein klares Ziel verfolgt: Menschen, die sich aus Überzeugung fleischlos ernähren, die Möglichkeit zu geben, bedenkenlos reichhaltig essen zu gehen und gemeinsam in Kontakt zu treten. „Wir freuen uns auch über alle, die sich normalerweise nicht vegetarisch oder vegan ernähren. Wir möchten am Beispiel unserer eigenen Ernährung unsere Beweggründe dafür durch ein schmackhaftes, abwechslungsreiches Buffet näherbringen.“

Das lässt kaum Wünsche offen. Es gibt frische, selbst gebackene Brötchen, veganes Nougat, vegane Marmelade frei von Gelatine und sogar veganes Mett. Immer im gesunden Wechsel

kommen verschiedene selbst gemachte Aufstriche und Süßspeisen. Um 11 Uhr beginnt der Brunch, ab 12.15 Uhr wird warm aufgetischt. Unglaublich, aber wahr: Für schneidige sieben Euro kommt die unschlagbare Ansage: „All-you-can-eat-and-drink“ inklusive Kakao, Kaffee, verschiedene Teesorten, Wasser und Säfte.

3. Chronologische Kurzübersicht

Do | 01.06.2023 | 15:00
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Do | 01.06.2023 | 20:00
Stadtkultur: APO Kneipenquiz
If you don't know, now you know!

Fr | 02.06.2023 | 11:00
Stadtkultur: Justus-Jonas-Reallabor
Der Bauplan wird zum Leben erweckt

Fr | 02.06.2023 | 20:00
Kabarett: Helene Bockhorst
Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst

Fr | 02.06.2023 | 20:00
Konzert: Ina Grotte
Punkrock Festival

Sa | 03.06.2023 | 18:00
Kneipe: JazzFabrik
Achim Seifert Quartett

Sa | 03.06.2023 | 20:00
Theater: Schmidt's Katzen
Damenwahl

Sa | 03.06.2023 | 23:00
Party: The Groove Yard
House, Tech-House, & Peak Time Techno

Sa | 03.06.2023 | 23:00
Party: Bigger Bashment
The finest Reggae, Dancehall, Afrobeats & Hip Hop

Mo | 05.06.2023 | 18:30
Workshop: Dancen ohne Grenzen
Interkulturelles Tanzprojekt des TPZ Hildesheim

Di | 06.06.2023
Sonstiges: Infoladen
In der Projektwerkstatt

Di | 06.06.2023 | 18:00
Kneipe: Schnippen & Schnacken
gemeinsames Kochen in der APO

Di | 06.06.2023 | 18:30
Workshop: Capoeira
Afro-brasilianischer Percussion-Workshop und Capoeira-Training

Di | 06.06.2023 | 22:30
Party: Gemeinsam zum schnellsten Abschluss in 2023
mit 10 Getränken zum Bier Bachelor

Mi | 07.06.2023 | 17:00
Stadtkultur: SoKü
Die SoliKüche kocht vegan

Mi | 07.06.2023 | 21:00
Konzert: LORIMER BURST
Club VEB präsentiert: Instrumental-Post-Rock

Do | 08.06.2023 | 15:00
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Do | 08.06.2023 | 20:00
Stadtkultur: APO Kneipenquiz
If you don't know, now you know!

Fr | 09.06.2023 | 18:30
Konzert: Mortal Sins Tour 2023
moderner Nu Metal, Rock, Heavy Metal & Techno

Fr | 09.06.2023 | 20:00
Kneipe: APO Karaoke
Partystimmung garantiert: Gemeinsames Singen in der Apotheke

Fr | 09.06.2023 | 23:00
Party: DREAM ZONE - The Goa Experience
Kultur 2.0 präsentiert Progressive, Psy Trance und Full On

Sa | 10.06.2023 | 14:00
Workshop: Offenes Siebdrucken – Drucken mit vorgefertigten Motiven
Kreativworkshop

Sa | 10.06.2023 | 18:00
Konzert: Acoustic Jam Session
Von Bal Folk bis Blues

Sa | 10.06.2023 | 20:00
Konzert: JD Mudd
Blues, Country und ein kleines bisschen Rock'n'Roll

Sa | 10.06.2023 | 23:00
Party: Lights Out
Techno

So | 11.06.2023 | 17:00
Stadtkultur: Queere Theke
Ein Queerer Bar-Abend

Mo | 12.06.2023 | 15:00
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Mo | 12.06.2023 | 18:30
Workshop: Dancen ohne Grenzen
Interkulturelles Tanzprojekt des TPZ Hildesheim

Di | 13.06.2023
Sonstiges: Infoladen
In der Projektwerkstatt

Di | 13.06.2023 | 18:30
Workshop: Capoeira
Afro-brasilianischer Percussion-Workshop und Capoeira-Training

Mi | 14.06.2023 | 17:00
Stadtkultur: SoKü
Die SoliKüche kocht vegan

Mi | 14.06.2023 | 21:00
Konzert: Green Blues Band
Club VEB präsentiert: zwischen Blues & Rock

Do | 15.06.2023 | 15:00
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Do | 15.06.2023 | 20:00
Stadtkultur: APO Kneipenquiz
If you don't know, now you know!

Do | 15.06.2023 | 23:00
Party: Disk.o
There is no Thursday like Dis(k.o.) Thursday

Fr | 16.06.2023 |
Konzert: KUFA - Core
Hardcore-Punk + Metalcore

Sa | 17.06.2023 | 11:00
Speisen: Vegi-Brunch
Bedenkenlos und reichhaltig essen gehen

Sa | 17.06.2023 | 23:00
Party: Hilde tanzt!
Die neue Alte in der KUFA

Sa | 17.06.2023 | 23:00
Party: The Booty Shakin'
Drum'n'Bass & more

Mo | 19.06.2023 | 15:00
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Mo | 19.06.2023 | 18:30
Workshop: Dancen ohne Grenzen

Interkulturelles Tanzprojekt des TPZ Hildesheim

Di | 20.06.2023
Sonstiges: Infoladen
In der Projektwerkstatt

Di | 20.06.2023 | 18:30
Workshop: Capoeira
Afro-brasilianischer Percussion-Workshop und Capoeira-Training

Mi | 21.06.2023 | 17:00
Stadtkultur: SoKü
Die SoliKüche kocht vegan

Mi | 21.06.2023 | 21:00
Konzert: Skassapunka
Club VEB präsentiert: Ska und Punk

Do | 22.06.2023 | 15:00
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Do | 22.06.2023 | 20:00
Stadtkultur: APO Kneipenquiz
If you don't know, now you know!

Fr | 23.06.2023 | 21:00
Party: Hildesheims größte Hausparty
Project X

Sa | 24.06.2023 | 18:30
Konzert: Waldkauz
zwischen modernem Rock, dunklem Pop und der Mystik des Folk

Sa | 24.06.2023 | 23:00
Party: Bass Rocket
Tech House, Bass House, Breaks und UK Garage

So | 25.06.2023 | 17:00
Stadtkultur: Queere Theke
Ein Queerer Bar-Abend

Mo | 26.06.2023 | 15:00
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Mo | 26.06.2023 | 18:30
Workshop: Dancen ohne Grenzen
Interkulturelles Tanzprojekt des TPZ Hildesheim

Di | 27.06.2023
Sonstiges: Infoladen
In der Projektwerkstatt

Di | 27.06.2023 | 18:30

Workshop: Capoeira

Afro-brasilianischer Percussion-Workshop und Capoeira-Training

Mi | 28.06.2023 | 17:00

Stadtkultur: SoKü

Die SoliKüche kocht vegan

Do | 29.06.2023 | 15:00

Stadtkultur: Offenes Faserwerk

Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Mi | 28.06.2023 | 21:00

Konzert:

Club VEB präsentiert:

Do | 29.06.2023 | 20:00

Stadtkultur: APO Kneipenquiz

If you don't know, now you know!